

17. Internationale Atlastage

„Atlanten, Karten und Globen aus Berlin“

Die geographischen Wissenschaften und Verlage in Berlin



Die Stadt Berlin spielte um ca. 1700 als kleine Residenzstadt noch keine Rolle unter den Wissenschafts- und Verlagsstädten Deutschlands. Dies änderte sich erst durch die Gründung der Kurfürstlichen Akademie der Wissenschaften (später Königlich Preussische Akademie) im Jahre 1709, der Universität im Jahre 1810 sowie der Gesellschaft für Erdkunde im Jahre 1828. Namen wie Euler, Humboldt, Kiepert, Ritter und Sotzmann stehen beispielhaft für diese Entwicklung.

Die Atlastage wollen die Entwicklung Berlins zu einer bedeutenden Stadt der geographischen Wissenschaften untersuchen. Mit freundlicher Unterstützung der Staatsbibliothek Berlin, insbesondere

der Kartenabteilung, nehmen wir Einblick in die vorhandenen Sammlungen und das Wirken Berliner Kartographen. In Vorträgen und Arbeitsgruppen werden die entsprechenden Verlagsaktivitäten im Spiegel der in Berlin entstandenen Atlanten und Karten betrachtet. Dabei werden wir uns u. a. den folgenden Schwerpunkten widmen:

- **Berliner Globen** – an ausgewählten Verlagen sowie einer Führung durch die Sammlung Berliner Globen der Staatsbibliothek zu Berlin wird ein Einblick in die Entwicklung der Globenproduktion in Berlin im 19. Jh. gegeben.
- **Heinrich Kiepert** und sein Sohn **Richard** – beide prägten die kartographische Entwicklung im 19. Jh., eng verbunden mit dem Dietrich Reimer Verlag. Der Nachlass beider Kartographen befindet sich in der Staatsbibliothek Berlin.
- **Peter Jessen und Paul Oestergaard** – die Brüder Oestergaard setzten insbesondere mit dem Columbus Verlag Anfang des 20. Jh. Neue Akzente in der Kartographie in Berlin. Das Wirken des Verlages und seiner vielfältigen kartographischen Kooperationen, etwa mit Wagner & Debes, wird an beispielhaftem Material nachvollzogen.

Weitere Workshops zu kartographischen Spezialthemen, u. a. zur Sammlung der Geographischen Spiele der Staatsbibliothek, sowie eine umfangreiche Materialschau Berliner Kartographen runden das Programm ab.

Die Internationalen Atlastage richten sich an Interessenten, Fachleute und Sammler von Atlanten mit dem Fokus auf das 19. und 20. Jh. Dabei werden kartographische und bibliophile Aspekte gleichermaßen betrachtet.

Termin

Beginn: 21.04., 9:30 (Workshops)
17:00 (Hauptprogramm)
Ende: 23.04., ca. 12:30

Veranstaltungsort

Theodor Fontane-Saal

Staatsbibliothek zu Berlin Haus unter den Linden

Unter den Linden 8
10117 Berlin



Anmeldung

Per E-mail an atlasbase@hotmail.com

Die Tagungsgebühr beträgt 20€

Programm

Donnerstag, 20. April 2023

Anreise Workshop-Teilnehmer

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen
Zille-Stube
Spreeufer 3, 10178 Berlin
<http://zillestube-nikolaiviertel.de/>

Freitag, 21. April 2023

09:30 Uhr Workshop 1 – *Robert Michel*
Rückblick Int. Atlastage 2022
Erfahrungsberichte Regionalgruppen
Webseite der Atlassammler

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Workshop 2 – *Markus Heinz*
Arbeit der Restauratoren an der Staatsbibliothek

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshop 3 – *Markus Heinz*
Geographische Spiele - Sammlung der Staatsbibliothek

16:00 Uhr Pause

17:00 Uhr Begrüßung, Einführung und Organisation

18:00 Uhr Vortrag & Führung – *Markus Heinz*
Berliner Globen an ausgewählten Verlagen
Führung durch den Kartenlesesaal und durch die Globensammlung der Staatsbibliothek zu Berlin

19:00 Uhr Pause / Rückweg ins Hotel

20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen
Restaurant Nolle
Georgenstraße, S-Bahnbogen 203, 10117 Berlin
<http://www.restaurant-nolle.de/>

Samstag, 22. April 2023

09:30 Uhr Vortrag – *Joachim Klein*
Atlas von Euler

10:00 Uhr Vortrag & Atlantenparade
Robert Michel
F. Sotzmann / Schropp
F.W.Streit / W. Natorff

10:30 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Vortrag & Atlantenparade
Edgar Perlick
Carl Ritter

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Vortrag & Atlantenparade
Edgar Perlick
Liebenow / Nikolaische
Buchhandlung
Rühle von Lilienstern

14:30 Uhr Vortrag & Atlantenparade
Eric Losang, Robert Michel
Kiepert / Dietrich Reimer

15:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr Vortrag & Atlantenparade
Reinhard Urbanke
Peter Jessen + Paul Oestergaard
(Columbus Verlag)

18:00 Uhr Vermischtes / Ausklang

18:30 Uhr Pause / Rückweg ins Hotel

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen
Restaurant Da Vinci
Georgenstraße 192, 10117 Berlin
<http://www.davinci-ristorante.de/>

Sonntag, 23. April 2023

09:30 Uhr Diskussion im Plenum
Bemerkungen, Vorschläge und letzte Ideen der „Atlantiker“

10:00 Uhr Seminarkritik
„Das offene Ohr“
Planung der Int. Atlastage 2024

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Tausch- & Bücherbörse**
Marcus Greulich

12:30 Uhr Ende der Veranstaltung